

Meldung vom 20.04.2016

Cocktailbar KATERFREI setzt weiter auf Mobilität

Initiatoren suchen Sponsoren für neuen fahrbaren Untersatz

Kreis Soest (kso.2016.04.19.155.kw/-rn). Die Cocktailbar KATERFREI, ein Gemeinschaftsprojekt des Kreis-Gesundheitsamtes, der Evangelische Jugendkirche Ense & Werl, des forum jugendarbeit e. V. und des Jugendamtes der Stadt Warstein, setzt seit fünf Jahren einen Getränkewagen ein, um kreisweit mobil zu sein. Leider nagt der Rost am bisherigen fahrbaren Untersatz, so dass er ausgemustert werden muss. Jetzt hoffen die Beteiligten auf einen Sponsoren für einen neuen Getränkewagen.

Das kreisweite Projekt existiert seit Mai 2009. In der offenen Arbeit mit Jugendlichen ist der Alkoholkonsum immer ein Thema. In Gesprächen mit Jugendlichen wurde den Initiatoren immer deutlicher, dass heute auf Veranstaltungen attraktive Alternativen zum Nicht-Konsumieren fehlen. So wurde die Idee geboren, das zu ändern und auf Festen und Events ein anspruchsvolles Angebot zu machen: Alkoholfreie Cocktails in stilvollem Bar-Ambiente. Das ist mit einem Getränkewagen auch bei Open-Air-Veranstaltungen möglich.

In den vergangenen Jahren ist die Nachfrage in Sachen Cocktailbar KATERFREI mit Hilfe von Kooperationspartnern (Selbsthilfegruppen, Kitas, Schulen oder Jugendtreffs) gewachsen. Durch die vernetzte Arbeit wird die Cocktailbar als Partner bei Veranstaltungen eingeladen und ist zum Beispiel bei der Nacht der offenen Kirchen in Ense, bei der Warsteiner Montgolfiade, bei der Allerheiligenkirmes in Soest sowie bei Kinder- und Jugendaktionen im Einsatz. „Die vermehrten Anfragen über die Internetseite www.cocktailbar-katerfrei.de zeigen, dass das Projekt mit alkoholfreien Cocktails ein wichtiges Projekt in der Suchtvorbeugung ist“, betont Kornelia Witt, Suchtprophylaxe-Fachkraft im Kreis-Gesundheitsamt.

Um noch mobiler sein zu können, hoffen die Aktivisten auf einen gebrauchten, zuverlässigen Markt-Anhänger (nicht älter als Baujahr 1986), der auch an eine Pkw-Anhängerkupplung passt (Gesamtgewicht zwischen 1.500 und 1.800 Kilo). Bisher musste ein Traktor den Getränkewagen durch den Kreis bewegen. Wer helfen will, kann sich über das Kontaktformular auf der Webseite www.cocktailbar-katerfrei.de oder die E-Mail-Adresse info@jugendkirchen-ense-werl.de melden.



Team hält Ausschau

Das Team des kreisweiten Projekts Cocktailbar KATERFREI hält Ausschau nach einem neuen Getränkewagen. Foto: Olga Tropmann/forum jugendarbeit e. V.